

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
14. November 2019

Jubiläumstagung: 10 Jahre neues Stiftungsrecht

Vaduz – Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht führt am 14. November 2019 in Zusammenarbeit mit der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) den 12. Stiftungsrechtstag an der Universität Liechtenstein durch. Die diesjährige Jubiläumstagung zum 10-jährigen Bestehen des neuen Liechtensteinischen Stiftungsrechts wird sich zum einen mit der bisherigen rechtlichen Entwicklung und zum anderen mit den Perspektiven und Herausforderungen im Umfeld der liechtensteinischen Stiftung befassen.

Nach der einleitenden Begrüssung durch Prof. Dr. Ulrike Baumöl, Rektorin der Universität Liechtenstein, sowie Fürstlichen Rat Hans Brunhart, Präsident der VLGST, berichten das Fürstliche Landgericht und die Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA) über die aktuellen Entwicklungen im Stiftungsrecht aus der jeweiligen Perspektive.

Im zweiten Teil des Vormittagsprogramms beleuchten die Referenten Prof. Dr. Martin Schauer, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Wien, Prof. Dr. Dominique Jakob, M.I.L. (Lund), Universität Zürich und Dr. iur. Klaus Tschüscher, LL.M., Präsident des Universitätsrats, Universität Liechtenstein, die Liechtensteinische Stiftung aus internationaler Perspektive. Es wird dabei in einem Panel mit Prof. Dr. Francesco Schurr auch der Frage nachgegangen, ob es weiterer Reformen bedarf, damit die Liechtensteinische Stiftung aktuellen Herausforderungen begegnen kann, um weiterhin ein europäisches Erfolgsmodell zu bleiben.

Aktuelle Regulierungstendenzen

Nach dem Buffet- und Netzwerklunch widmen sich die Referenten aktuellen Regulierungstendenzen auf Ebene der EU, die aufgrund der Mitgliedschaft Liechtensteins im EWR, auch auf Stiftungen in Liechtenstein Auswirkungen haben. Die anschliessenden Vorträge behandeln die Fragen, wie gemeinnützige Stiftungen ihre Legitimität stärken können und was eine Interessensvertretung auf europäischer Ebene für sie bewirken könnte.

Die beiden letzten Themenblöcke richten einen besonderen Fokus auf die Begünstigten als Erfolgsfaktor der liechtensteinischen Foundation Governance sowie auf das internationale Potenzial der liechtensteinischen Stiftung, wie etwa im Kryptobereich.

Abgerundet werden die Referate durch entsprechende Fragerunden, bei welchen die Teilnehmenden wie gewohnt ihre Fragen an die Referenten richten können. Im Anschluss an die Tagung sind alle Teilnehmenden herzlich zum Apéro und Gedankenaustausch eingeladen.

12. Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag 2019

Donnerstag, 14. November 2019, 08.30–17.00 Uhr

Vaduz, Auditorium der Universität Liechtenstein

Anmeldung bis 4. November 2019

Informationen unter www.uni.li/stiftungsrechtstag

1457 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li